




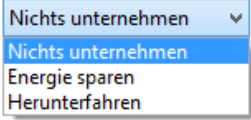







Dokument gültig für	IPC EVO 12, / 15, / 18.5, / 24 EVO 7.0 (Web-Terminal)	IPC Vario 5.7 / 10 / 15 / 17	IPC Vario 12
Spannungsversorgung	<p>Netzteil: Wir empfehlen das bei Datafox optional bestellbare Netzteil zu verwenden. Das Netzteil darf nicht im Anschlussbereich der Geräte untergebracht werden</p> <p>Fremde Spannungsversorgung Anforderungen: 12 VDC, min. 3A stabilisiert. Polung: </p>		
Erdung	<p>Aufgrund des kapazitiven Touches ist die Erdung zu empfehlen. Hierfür ist auf der Rückseite eine Klemmschraube vorhanden.  Gekennzeichnet durch ein Etikett.</p>		
Einschalten	<p>Zum Starten die Taste  2 Sec. gedrückt halten. Es folgt eine Tonfolge aufwärts und der IPC startet. Das Firmenlogo unten links beginnt zu blinken. Solange das Logo blinkt, ist die Kommunikation zwischen dem PC-System und der Embedded-Baugruppe noch nicht aktiv.</p>	<p>Zum Starten die Taste  2 Sec. gedrückt halten. Es folgt eine Tonfolge aufwärts und der IPC startet. Die grüne Status LED beginnt zu blinken. Solange die LED blinkt, ist die Kommunikation zwischen dem PC-System und der Embedded-Baugruppe noch nicht aktiv.</p>	<p>Startet automatisch, da kein Ein-Taster an der Front vorhanden ist. Anzeige des Startens ist mangels LED nicht möglich.</p>
Standardbenutzer	<p>Benutzername: Evo Passwort: Evo-Line</p>	<p>Benutzername: Evo Passwort: Evo-Line</p>	
Ausschalten	<p>Der IPC kann über das Betriebssystem normal über das Start-Menü heruntergefahren werden. Soll das für den Benutzer nicht erlaubt sein, kann die Taskleiste über die Eigenschaften ausgeblendet werden oder über die Benutzereinstellungen der Zugriff ganz eingeschränkt werden. Infos hierzu finden Sie bei Microsoft.</p>		
Ausschalten über das in Windows einstellbare Abschaltverhalten	<p style="text-align: center;">Netzschalter- und Energiespartasteneinstellungen</p> <p>Einstellung in Windows:  Beim Drücken des Netzschalters: </p> <p> Beim Drücken der Energiespartaste:</p>		
	<p>Taste  an der IPC-Front min. 2 Sekunden und max. 6 Sekunden betätigen.</p>	<p>Taste  an der IPC-Front min. 2 Sekunden und max. 6 Sekunden betätigen.</p>	<p>Taster im Anschlussbereich min. 2 Sekunden und max. 6 Sekunden betätigen.</p>
	<p>Nach 2 Sekunden beginnt eine Piep-Signalfolge. Wenn die Taste nun losgelassen wird, führt Windows die in den Energieoptionen gewählte Einstellung aus. Im Standard ist die Einstellung "Nichts unternehmen" ausgewählt. Wird hier "Herunterfahren" gewählt, fährt Windows normal herunter.</p>		
Ausschalten Hardpower OFF	<p>Taste  an der IPC-Front verwenden.</p> <p>Taste min. 7 Sekunden gedrückt halten. Nach 2 Sekunden beginnt eine Piep-Signalfolge. Nachdem die Taste weitere 5 Sekunden gedrückt wurde, schaltet sich der IPC sofort aus. Hier ist noch mal ein akustisches Signal zu hören (Piep mit absteigender Tonfolge). Diese Funktion ist eine Hardware-Funktion und damit unabhängig vom Betriebssystem.</p>	<p>Taste  an der IPC-Front verwenden.</p>	<p>Taster im Anschlussbereich verwenden.</p>
Verhalten bei Spannungsunterbrechung	<p>Wenn der PC vom Strom getrennt und anschließend wieder verbunden wird, nimmt der PC seinen letzten Zustand an. War der PC vorher eingeschaltet, startet das Betriebssystem. Falls er ausgeschaltet war, bleibt er aus.</p>		<p>Startet nach Spannungsunterbrechung automatisch wieder</p>

Windows Update Einstellungen	<p>Achtung: Die automatischen Windows-Updates sind im Auslieferungszustand deaktiviert. Je nach Erfordernis sind die Einstellungen durch den Administrator vor Ort anzupassen. Beachten Sie dabei, dass manche Anwendungen z.B. die neusten .NET Framework Updates benötigen um ordnungsgemäß zu funktionieren.</p>
Bildschirmschoner und ausschalten des Displays	<p>Bei den Geräten ist im Standard eingestellt, dass nach 10 Minuten der Bildschirmschoner eingeschaltet wird. Dies dient dazu die Lebensdauer des Displays zu verlängern. Möglicherweise ist es sinnvoll das Display bei Nichtnutzung des Gerätes ganz auszuschalten.</p>
Installation von Windows 10 Professional	<p>Standardmäßig bieten wir bei Windows 10 die IOT-Version an, da wir hier Volumenlizenzen bestellen können die über das WIN10-Linzenz-Label verteilt werden. Dieses befindet sich auf der Steckerleistenwanne.</p> <p>Wenn Sie anstatt der Windows 10 IOT Version eine Windows 10 Professional Version installieren möchten, müssen wir Sie bitten, diese selbst zu beschaffen, da wir hier keine Volumenlizenzen bekommen. Windows10 Professional muss auf den Benutzer beschafft und registriert werden.</p> <p>Die Installation des Betriebssystems erfolgt wie bei Ihrem Desktop PC. Die notwendigen Hardware-Treiber stehen für Sie bereit:</p> <p>https://www.datafox.de/support/SUPPORT-DATEIEN/IPC/Treiber_E38XX_Win10_x64.zip</p> <p>Nach der Installation des Betriebssystems muss noch das Datafox Studio installiert werden, damit Sie die Leser entsprechend Ihrer Anwendung parametrieren können:</p> <p>https://www.datafox.de/downloads-datafox-studio.de.html</p> <p>Wenn Sie mehrere Datafox Industrie-PCs erwerben, empfiehlt sich das Erzeugen eines Images. Damit lassen sich das 2. und die folgenden Geräte sehr schnell installieren. Mögliches Image-Tool:</p> <p>https://clonezilla.org/</p>
BIOS der IPC's zurücksetzen	<p>Das BIOS der IPC's kann, bei Bedarf, auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt werden. Dazu wird eine externe Tastatur an dem IPC benötigt. Um in das BIOS zu gelangen muss während dem Einschalten die „Entf“-Taste gedrückt werden. Nachdem Sie im BIOS sind, können Sie dieses mit „F3“ → Enter → „F4“ → Enter zurücksetzen.</p>